

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

Fachbereich Medien
Faculty of Media



B.SC.
MEDIENINFORMATIK

2022

Prof. Dr. M. Dahm

B.SC. MEDIENINFORMATIK

-> Was macht man damit ?

-> Aufbau

-> Highlights

-> Fragen !!

BEVOR SIE FRAGEN:

Diese **Folien** gibt es auch auf der Webseite
des Fachbereichs
der Fachschaft

Stellen Sie **Fragen** am besten sofort
aber auch gerne im Anschluss
und im Verlauf des Semesters

STIMMT ES EIGENTLICH, DASS

der Bachelor so verschult ist ?

„Der Bachelor“ ist überall anders.

Wir geben am Anfang: Orientierung
dann immer mehr: Wahlfreiheit

man im Bachelor gehetzt wird ?

Nein.

Sie bestimmen selber, wann Sie was
lernen und prüfen lassen.

Es ist Ihre **Lebenszeit**, nutzen Sie sie.

der Bachelor nicht akzeptiert ist ?

Quark. Unsere Absolvent*innen
sind stark gefragt.

alles ~~Schweiß~~ vorbei ist,
wenn man durchfällt ?

Sie können alle Prüfungen wiederholen,
bis Sie bestanden haben.

Es vergeht aber dabei Ihre **Lebenszeit**

KLAGEN ÜBER DAS STUDIUM

Frust im Technikstudium

"90 Minuten nichts als Steine"

Studenten 2014

Wir sind so schrecklich fremdbestimmt!

Prominente Studienabbrecher

Examen? Ohne uns

Bachelor-Abbrecher: Studenten in Mint-Fächern scheitern am häufigsten

Bummelstudenten

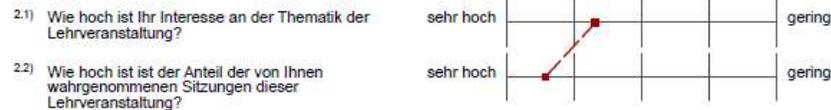
Studieren ohne Ende

Glückliche Uni-Abbrecherin: Ich war Studentin, jetzt bin ich raus

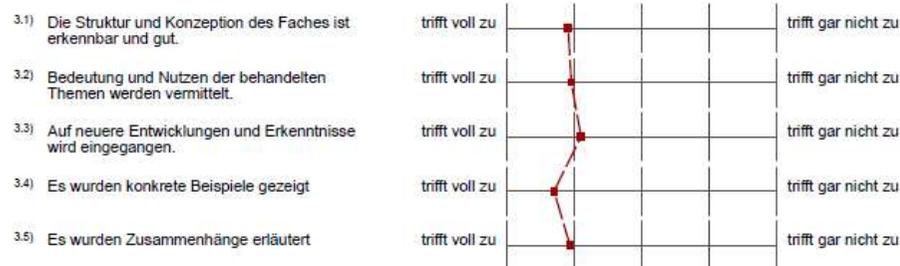
ERGEBNISSE UNSERER EVALUATION

1600 Fragebögen über alle Studiengänge und Semester -> Durchschnittswerte 2017:

2. Allgemeines



3. Inhalt



4. Anforderungen/Betreuung



WAS MACHT MAN MIT MI ?

- Im Team arbeiten
- Technische Lösungen finden
- In Programmen umsetzen
- Mit anderen zusammenarbeiten

- In Medienagenturen
- In Software-Unternehmen
- In IT-Abteilungen
- ...

AUFBAU DES STUDIENGANGS

MEDIEN-INFORMATIK

Informatik-Studium

- 75% Informatik
- 25% Digitale „Medien“

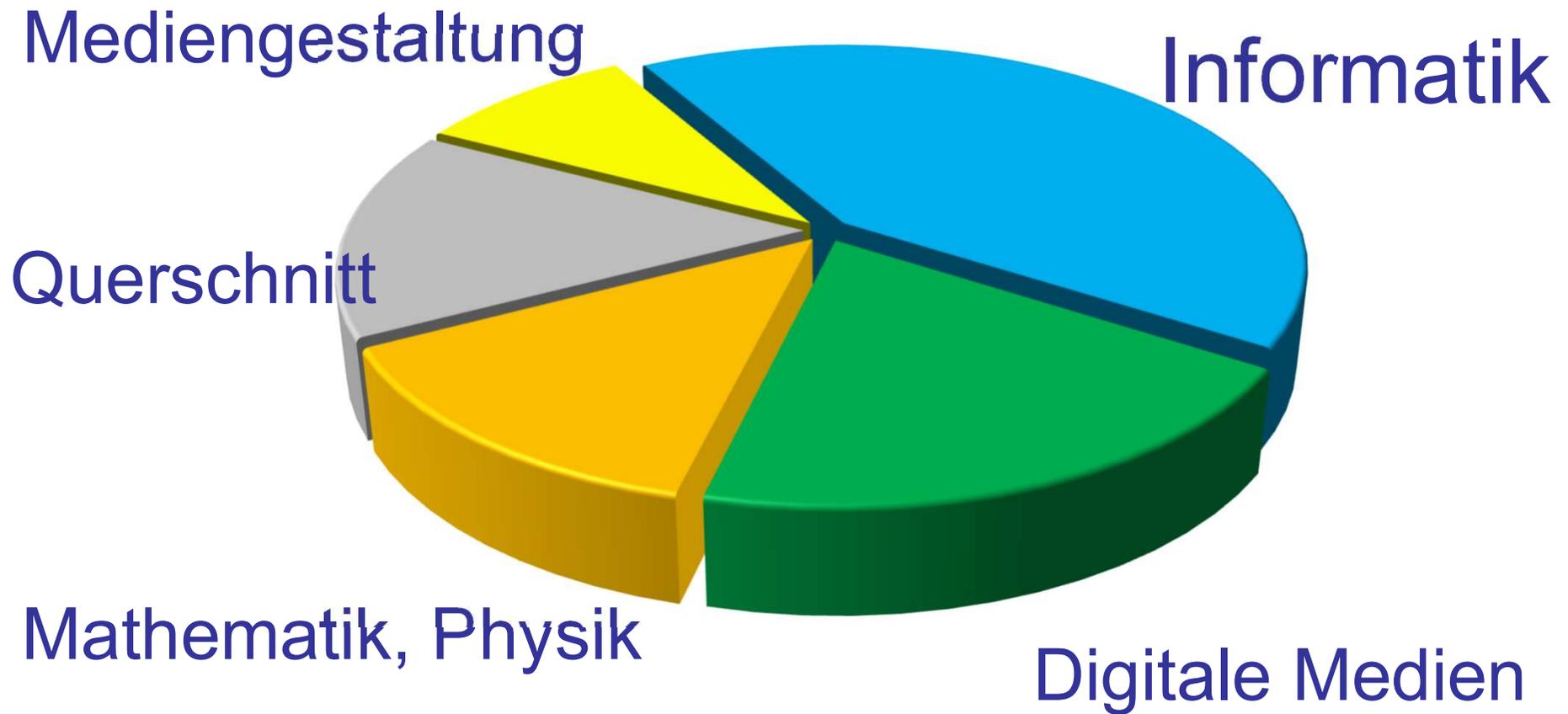
Hohe Affinität zur Informatik

- Wunsch „zu programmieren“
- Lösungen mittels Informatik finden
- Mehr als Codieren → Verstehen, Kreativität

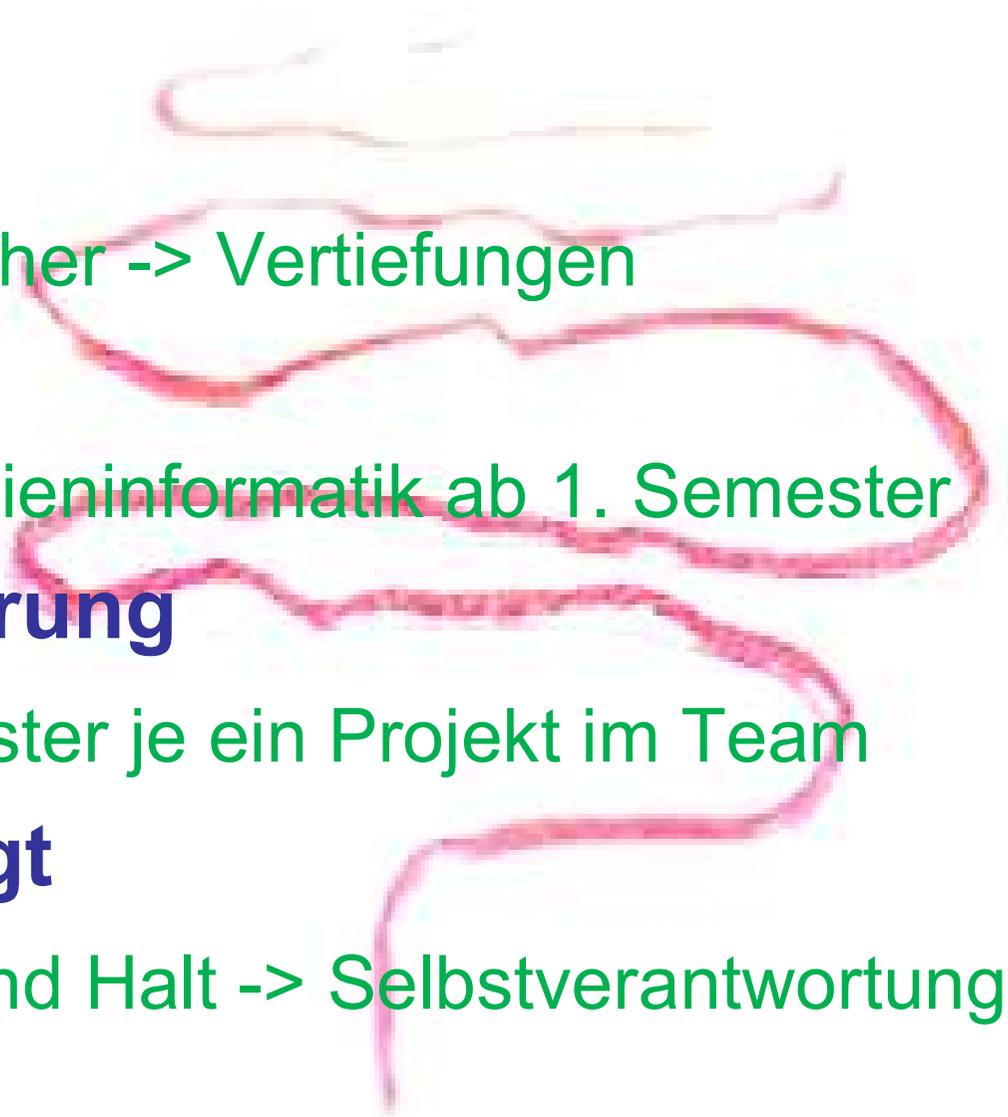
Anwendungsfeld: Digitale Medien

- Gestaltung, Tools, Techniken, Technologie

MEDIENINFORMATIK



ROTE FÄDEN



Fachlich

Grundlagenfächer -> Vertiefungen

Inhaltlich

Berufsziel Medieninformatik ab 1. Semester

Praktische Erfahrung

2. bis 5. Semester je ein Projekt im Team

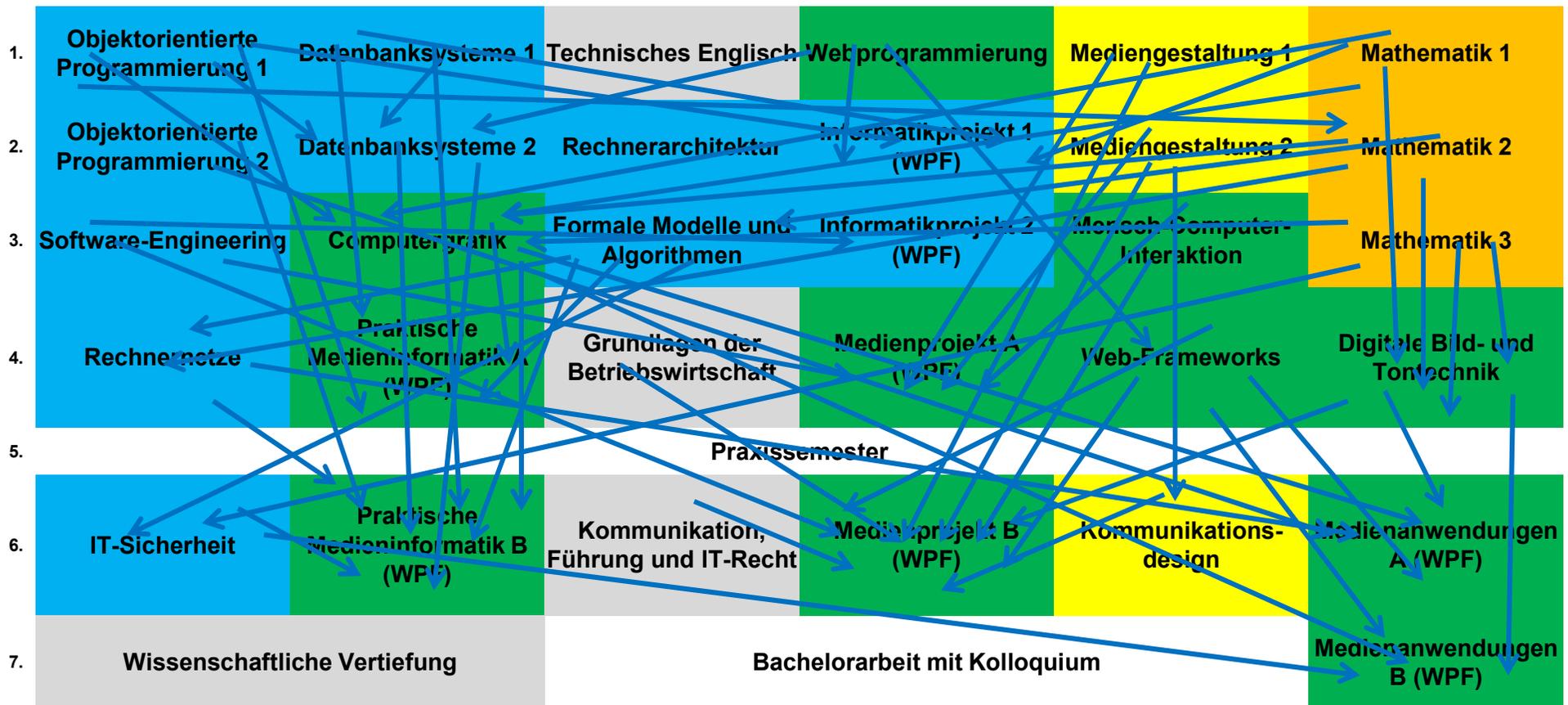
Wahlfreiheit steigt

Orientierung und Halt -> Selbstverantwortung

AUFBAU DER SEMESTER

Semester	Informatik			Digitale Medien		Grundlagen & Querschnitt	CP	SWS
1.	Objektorientierte Programmierung 1 5CP 2V 2P	Rechnernetze 5CP 2V 2Ü	Webprogrammierung 5CP 2V 2Ü	Mediengestaltung 1 5CP 4S	Rechnerarchitektur und Professionelles Studieren 5CP 2V 1Ü 1E	Mathematik 1 5CP 3V 2Ü	30	25
2.	Objektorientierte Programmierung 2 5CP 2V 2P	Datenbanksysteme 1 5CP 2V 2P	Informatikprojekt 1 (Wahlmodul) 5CP 1S 3Pr	Formale Modelle und Algorithmen 5CP 3V 2Ü	Mediengestaltung 2 5CP 4S	Mathematik 2 5CP 3V 2Ü	30	26
3.	Software Engineering 5CP 2V 2P	Datenbanksysteme 2 5CP 2V 2P	Informatikprojekt 2 (Wahlmodul) 5CP 1S 3Pr	Grundlagen der Computergrafik 5CP 2V 1Ü 1P	Mensch-Computer-Interaktion 5CP 3V 1S	Mathematik 3 5CP 3V 2Ü	30	25
4.	Web Engineering 5CP 2V 2P	IT-Sicherheit 5CP 2V 2Ü	Vertiefung A (Wahlmodul) 5CP 2V 2W	Vertiefung B (Wahlmodul) 5CP 4W	Medienprojekt A (Wahlmodul) 5CP 2S 3Pr	Digitale Bild- und Tontechnik 5CP 2V 2Ü	30	25
5.	Betriebssysteme 5CP 2V 2Ü	Vertiefung C (Wahlmodul) 5CP 2V 2W	Vertiefung D (Wahlmodul) 5CP 4W	Medienprojekt B (Wahlmodul) 5CP 2S 3Pr	Grundlagen der Betriebswirtschaft 5CP 3V 1S	Projektmanagement, Medien- und IT-Recht 5CP 2V 2S	30	25
6.	Externsemester (Berufspraktische Tätigkeit, Auslandsstudium)						30	0
7.	Individuelle Vertiefung 5CP 0-4W	Wissenschaftliche Vertiefung 10CP		Bachelorarbeit mit Kolloquium 15CP			30	0-4
Legende	Informatik	Digitale Medien	Grundlagen & Querschnitt	Übergreifend				BMI PO 4 V 24b D 4
	CP - Credit Points			SWS - Semesterwochenstunden (Präsenz)		In Wahlmodulen können Sie aus mehreren Angeboten wählen (s. Modulhandbuch)		
	Lehrformen: V - Vorlesung Ü - Übung S - Seminar			P - Praktikum Pr - Projekt E - E-Learning		W - Lehrform wird durch das Wahlmodul vorgegeben		
								HSD FB Medien
								Prof. Th. Rakow

INHALTLICHE ZUSAMMENHÄNGE



Details -> siehe Modulhandbuch

HIGHLIGHTS

PERSÖNLICHES PROFIL

- **4 Projekte** Informatik + Medieninformatik
 - Katalog mit aktuellem Angebot
 - Eigene Vorschläge
 - Eigenverantwortlich Arbeiten
 - Gruppenarbeit
 - Projektmanagement
- **5 WPF = Wahl-Pflicht-Fächer**
 - 2x aus Katalog mit aktuellem Angebot
 - 2x aus Medieninformatik
 - 1x ein beliebiges Fach aus dem Angebot der HSD

5 WAHLFÄCHER -> PROFIL

In jedem Semester wechselnd angeboten (4. | 5. | 7.)

2 Fächer aus einen breiten Katalog

- Interaktive Systeme
- Programmierung sicherer Systeme
- E-Business
- Virtuelle Realität
- Computergrafik2
- Multimedia-Netze
- Digitale Filmproduktion
- Web-Frameworks
- Pencils & Polygons
- ...

2 beliebige Fächer aus dem Angebot des FB Medien

1 beliebiges Fach aus dem Angebot der HSD

4 PROJEKTE -> ERFAHRUNG

Informatikprojekt 1 und 2

- Programmieren **im Team**,
- **Planung, Kommunikation, Koordination**
- Konzeption, Design, Umsetzung, Test, Präsentation
- > Voraussetzung: Informatik-Fächer

Medienprojekt 1 und 2

- Anspruchsvollere Inhalte, **Planung, Kommunikation**
- Konzeption, Design, Umsetzung, Test, Präsentation
- > Voraussetzung: 3-4 Semester Wissen

5 WAHLMODULE 4 PROJEKTE

Semester	Informatik			Digitale Medien		Grundlagen & Querschnitt	CP	SWS
1.	Objektorientierte Programmierung 1 5CP 2V 2P	Rechnernetze 5CP 2V 2Ü	Webprogrammierung 5CP 2V 2Ü	Mediengestaltung 1 5CP 4S	Rechnerarchitektur und Professionelles Studieren 5CP 2V 1Ü 1E	Mathematik 1 5CP 3V 2Ü	30	25
2.	Objektorientierte Programmierung 2 5CP 2V 2P	Datenbanksysteme 1 5CP 2V 2P	Informatikprojekt 1 (Wahlmodul) 5CP 1S 3P	Formale Modelle und Algorithmen 5CP 3V 2Ü	Mediengestaltung 2 5CP 4S	Mathematik 2 5CP 3V 2Ü	30	26
3.	Software Engineering 5CP 2V 2P	Datenbanksysteme 2 5CP 2V 2P	Informatikprojekt 2 (Wahlmodul) 5CP 1S 3P	Grundlagen der Computergrafik 5CP 2V 1Ü 1P	Mensch-Computer-Interaktion 5CP 3V 1S	Mathematik 3 5CP 3V 2Ü	30	25
4.	Web Engineering 5CP 2V 2P	IT-Sicherheit 5CP 2V 2Ü	Vertiefung A (Wahlmodul) 5CP 2V 2P	Vertiefung B (Wahlmodul) 5CP 2V 2P	Medienprojekt A (Wahlmodul) 5CP 2S 3P	Digitale Bild- und Tontechnik 5CP 2V 2Ü	30	25
5.	Betriebssysteme 5CP 2V 2Ü	Vertiefung C (Wahlmodul) 5CP 2V 2W	Vertiefung D (Wahlmodul) 5CP 4V	Medienprojekt B (Wahlmodul) 5CP 2S 3P	Grundlagen der Betriebswirtschaft 5CP 3V 1S	Projektmanagement, Medien- und IT-Recht 5CP 2V 2S	30	25
6.	Externsemester (Berufspraktische Tätigkeit, Auslandsstudium)						30	0
7.	Individuelle Vertiefung 5CP 0-4W	Wissenschaftliche Vertiefung 10CP		Bachelorarbeit mit Kolloquium 15CP			30	0-4

Informatik
Digitale Medien
Grundlagen & Querschnitt
Übergreifend

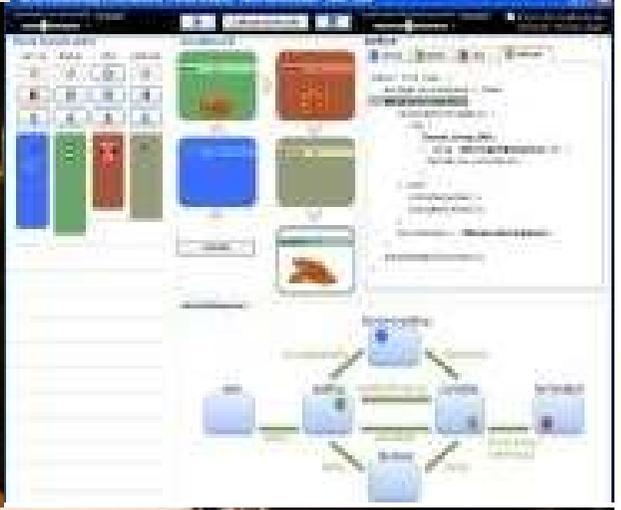
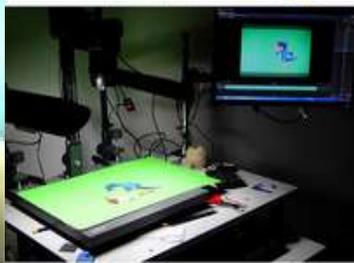
Legende

CP - Credit Points SWS - Semesterwochenstunden (Präsenz) In Wahlmodulen können Sie aus mehreren Angeboten wählen (s. Modulhandbuch)
 Lehrformen: V - Vorlesung Ü - Übung S - Seminar P - Praktikum Pr - Projekt E - E-Learning W - Lehrform wird durch das Wahlmodul vorgegeben

BMI PO 4 V 24b D 4

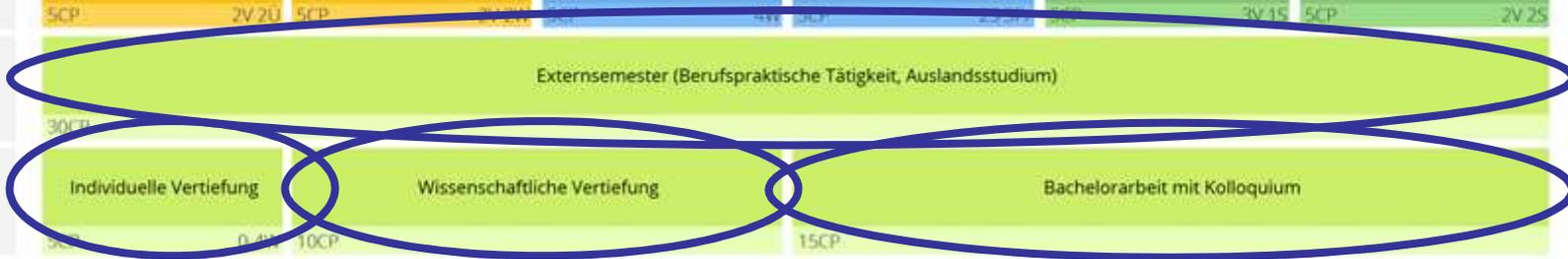
HSD FB Medien

Prof. Th. Rakow



MOBILITÄTSFENSTER

Semester	Informatik			Digitale Medien		Grundlagen & Querschnitt	CP	SWS
1.	Objektorientierte Programmierung 1 5CP 2V 2P	Rechnernetze 5CP 2V 2Ü	Webprogrammierung 5CP 2V 2Ü	Mediengestaltung 1 5CP 4S	Rechnerarchitektur und Professionelles Studieren 5CP 2V 1Ü 1E	Mathematik 1 5CP 3V 2Ü	30	25
2.	Objektorientierte Programmierung 2 5CP 2V 2P	Datenbanksysteme 1 5CP 2V 2P	Informatikprojekt 1 (Wahlmodul) 5CP 1S 3Pr	Formale Modelle und Algorithmen 5CP 3V 2Ü	Mediengestaltung 2 5CP 4S	Mathematik 2 5CP 3V 2Ü	30	26
3.	Software Engineering 5CP 2V 2P	Datenbanksysteme 2 5CP 2V 2P	Informatikprojekt 2 (Wahlmodul) 5CP 1S 3Pr	Grundlagen der Computergrafik 5CP 2V 1Ü 1P	Mensch-Computer-Interaktion 5CP 3V 1S	Mathematik 3 5CP 3V 2Ü	30	25
4.	Web Engineering 5CP 2V 2P	IT-Sicherheit 5CP 2V 2Ü	Vertiefung A (Wahlmodul) 5CP 2V 2W	Vertiefung B (Wahlmodul) 5CP 4W	Medienprojekt A (Wahlmodul) 5CP 2S 3Pr	Digitale Bild- und Tontechnik 5CP 2V 2Ü	30	25
5.	Betriebssysteme 5CP 2V 2Ü	Vertiefung C (Wahlmodul) 5CP 2V 2Ü	Vertiefung D (Wahlmodul) 5CP 4W	Medienprojekt B (Wahlmodul) 5CP 2S 3Pr	Grundlagen der Betriebswirtschaft 5CP 3V 1S	Projektmanagement, Medien- und IT-Recht 5CP 2V 2S	30	25
6.	Externsemester (Berufspraktische Tätigkeit, Auslandsstudium)						30	0
7.	Individuelle Vertiefung 5CP 0 4W 10CP	Wissenschaftliche Vertiefung 15CP		Bachelorarbeit mit Kolloquium			30	0-4



MOBILITÄTS-FENSTER

6. Semester : Externes Semester

Praxissemester

oder

Auslandsstudiensemester

7. Semester: Bachelorarbeit, wissV, indivV

-> Möglichkeit, für 1 Jahr mobil, d.h. außerhalb der Hochschule Düsseldorf das Studium abzuschließen

EXTERNES SEMESTER (6. SEMESTER)

Praxissemester:

Erfahrungen in der Arbeitswelt

viele Firmen suchen Praktikanten

Auslandsstudiensemester:

Studieren im Ausland

einfache Möglichkeit, ohne Zeitverlust

Unterstützung durch International Office

Anschluss an das 7. Semester möglich

Möglichkeit, 1 Jahr extern zu arbeiten und zu studieren

ABSCHLUSS (7. SEMESTER)

Individuelle Vertiefung

selbst gewähltes Thema

aus dem gesamten Angebot der Hochschule Düsseldorf

Wissenschaftliche Vertiefung

selbst gewähltes Thema

einarbeiten, recherchieren, reflektieren

Bachelorarbeit

auf allen erworbenen Kenntnissen aufbauen

eigene Schwerpunkte und Kenntnisse

Berufseignung nachweisen

DOZENT*INNEN UND BETREUER*INNEN



Lambert

Wiss. MA

Pools, Praktika



Dahm

Software, Ergonomie

Studiendekan



Dörries

Mathematik, Physik

Rechnernetze



Geiger

Formale Modelle & Alg.

Augmented Reality



Schmidt

IT-Sicherheit

Mathe, Rechnerarchitektur



Rose

Wiss. MA

Praktika, Übungen



Antes

Wiss. MA

Professionell Studieren



Schwab-Trapp

Mediengestaltung

Kommunikation



Rakow

Datenbanken

E-Business



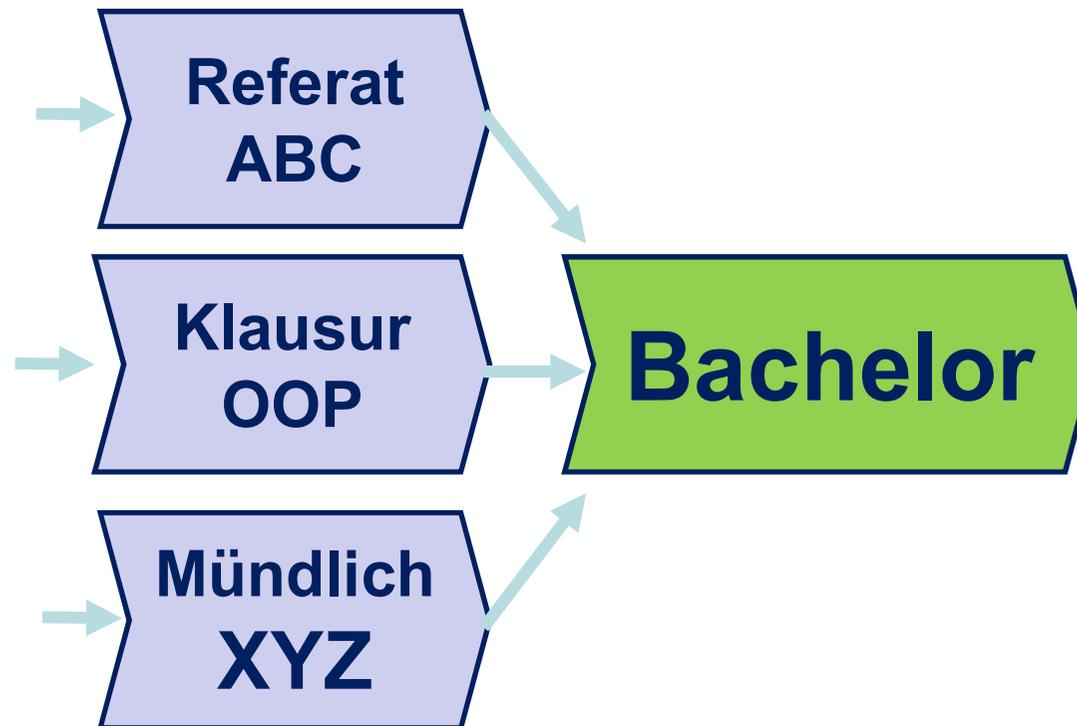
Mostafawy

Computergrafik

Vertrauensdozent

STUDIUMS-ABLAUF

DER WEG HIN ZUM BACHELOR



PLANEN SIE IHR STUDIUM!

Sie können alles in Regelstudienzeit schaffen

Sie müssen aber nicht

Machen Sie, was Sie wollen

Aber: **Überlegen Sie, was Sie wollen**

Wir helfen Ihnen dabei, wenn Sie wollen

Versuche möglich solange bis Sie bestehen

Aber: Jeder Versuch kostet

min. $\frac{1}{2}$ **Lebensjahr**

PLANEN SIE IHR STUDIUM!

Studienplan

Einstellungen
Änderungen speichern
?

Studium abgeschlossen zu 0%

Durchschnittsnote

0 Punkte

2022
2023
2024
2025

Semester 1 <small>WiSe 2022</small>	Semester 2 <small>SoSe 2023</small>	Semester 3 <small>WiSe 2023</small>	Semester 4 <small>SoSe 2024</small>	Semester 5 <small>WiSe 2024</small>	Semester 6 <small>SoSe 2025</small>	Semester 7 <small>WiSe 2025</small>
<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>OOP1 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>Mathe1 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>MedGest1 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>WebPr <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>RN <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>RA <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px; margin-top: 10px;"> SWS: 25 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> CP: 27.5 </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>OOP2 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>Mathe2 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>MedGest2 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>IP1 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>BAK <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>FMA <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px; margin-top: 10px;"> SWS: 22 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> CP: 26 </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>Mathe3 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>MCI <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>SWE <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>IP2 <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>GCG <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>MedProjB <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px; margin-top: 10px;"> SWS: 25 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> CP: 30 </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>MedProjA <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>WebEng <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>DigBT <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>DigTon <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>VA <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>VB <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px; margin-top: 10px;"> SWS: 21 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> CP: 24 </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>VC <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>VD <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>BS <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>Prom <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>ITRecht <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px; margin-top: 10px;"> SWS: 16 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> CP: 20 </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>ES <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>PS <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px; margin-top: 10px;"> SWS: 2 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> CP: 32.5 </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>BA <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>WV <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> SCP: SWS I E </div> <p>IV <input type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px; margin-top: 10px;"> SWS: 6 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 8px;"> CP: 27 </div>

„Normaler Verlauf“

PLANEN SIE IHR STUDIUM!

Möglich:

Weniger

Aber

Länger

Planen Sie!

2020 2021 2022 2023

Semester 1 WiSe 2019	Semester 2 SoSe 2019	Semester 3 WiSe 2019	Semester 4 SoSe 2019	Semester 5 WiSe 2019	Semester 6 SoSe 2019
SWS: 17 CP: 17.5 Eng MedGest1 WebPr OOP1	SWS: 17 CP: 20 Mathe2 DBS2 MedGest2 OOP2	SWS: 17 CP: 20 Mathe1 DBS1 MCI SWE	SWS: 15 CP: 15 PMIA MedProjA WebEng	SWS: 11 CP: 12 Mathe3 DigTon MedProjB	SWS: 9 CP: 10 ProM ITRecht KommDes

„Halbtags-Studium“

2024 2025 2026

Semester 7 WiSe 2019	Semester 8 SoSe 2017	Semester 9 WiSe 2017	Semester 10 SoSe 2018	Semester 11 WiSe 2018	Semester 12 SoSe 2018
SWS: 9 CP: 10 ProfStud IP1 MAB	SWS: 13 CP: 15 FMA IP2 PMIB	SWS: 12 CP: 15 GCG ITSec BWL	SWS: 10 CP: 12 RechAr Netze DigBT	SWS: 6 CP: 30 PS	SWS: 5 CP: 27 MAA WV BA

PLANEN SIE IHR STUDIUM!

Nicht gut

Vorbereitet

->

Mehrfache

Versuche

->

Noch Länger

Ich habe ja viele Versuche

Das nutze ich aus ...

2022		2023		2024		2025	
Semester 1 WiSe 2022	Semester 2 SoSe 2023	Semester 3 WiSe 2024	Semester 4 SoSe 2025	Semester 5 WiSe 2026	Semester 6 SoSe 2027	Semester 7 WiSe 2028	Semester 8 SoSe 2029
SWS: 15 CP: 17,5	SWS: 17 CP: 20	SWS: 17 CP: 20	SWS: 15 CP: 15	SWS: 11 CP: 12	SWS: 3 CP: 10	SWS: 5 CP: 10	SWS: 15 CP: 15
2026		2027		2028			
Semester 9 WiSe 2029	Semester 10 SoSe 2030	Semester 11 WiSe 2031	Semester 12 SoSe 2032	Semester 13 WiSe 2033	Semester 14 SoSe 2034	Semester 15 WiSe 2035	Semester 16 SoSe 2036
SWS: 5 CP: 10	SWS: 15 CP: 15	SWS: 12 CP: 15	SWS: 10 CP: 12	SWS: 0 CP: 20	SWS: 0 CP: 20	SWS: 5 CP: 10	SWS: 5 CP: 10
2029		2030		2031			
Semester 17 WiSe 2036	Semester 18 SoSe 2037	Semester 19 WiSe 2038	Semester 20 SoSe 2039	Semester 21 WiSe 2040	Semester 22 SoSe 2041	Semester 23 WiSe 2042	Semester 24 SoSe 2043
SWS: 15 CP: 17,5	SWS: 17 CP: 20	SWS: 17 CP: 20	SWS: 15 CP: 15	SWS: 11 CP: 12	SWS: 3 CP: 10	SWS: 5 CP: 10	SWS: 5 CP: 10

KERN → AUFBAU

Es gibt **Kernmodule**

(siehe Prüfungsordnung, Anlage 1)

z.B.:

1	Objektorientierte Programmierung 1	5 CP	Pflicht	Kern
2	Datenbanksysteme 1	5 CP	Pflicht	Kern

Erst, wenn **alle** Kernmodule bestanden sind, dürfen Sie ein **Aufbaumodul** machen

z.B.:

21	Medienprojekt A	5 CP	Wahl	Aufbau	Alle Kernmodule bestanden
36	Vertiefung A	5 CP	Wahl	Aufbau	Alle Kernmodule bestanden
37	Vertiefung B	5 CP			

SEMESTER-ABLAUF

LEHR/LERN-FORMEN

Vorlesungen

- Vortrag mit Fragen, Beteiligung

-> Nachbereiten

Übung, Seminar

- Umsetzen des Gelernten

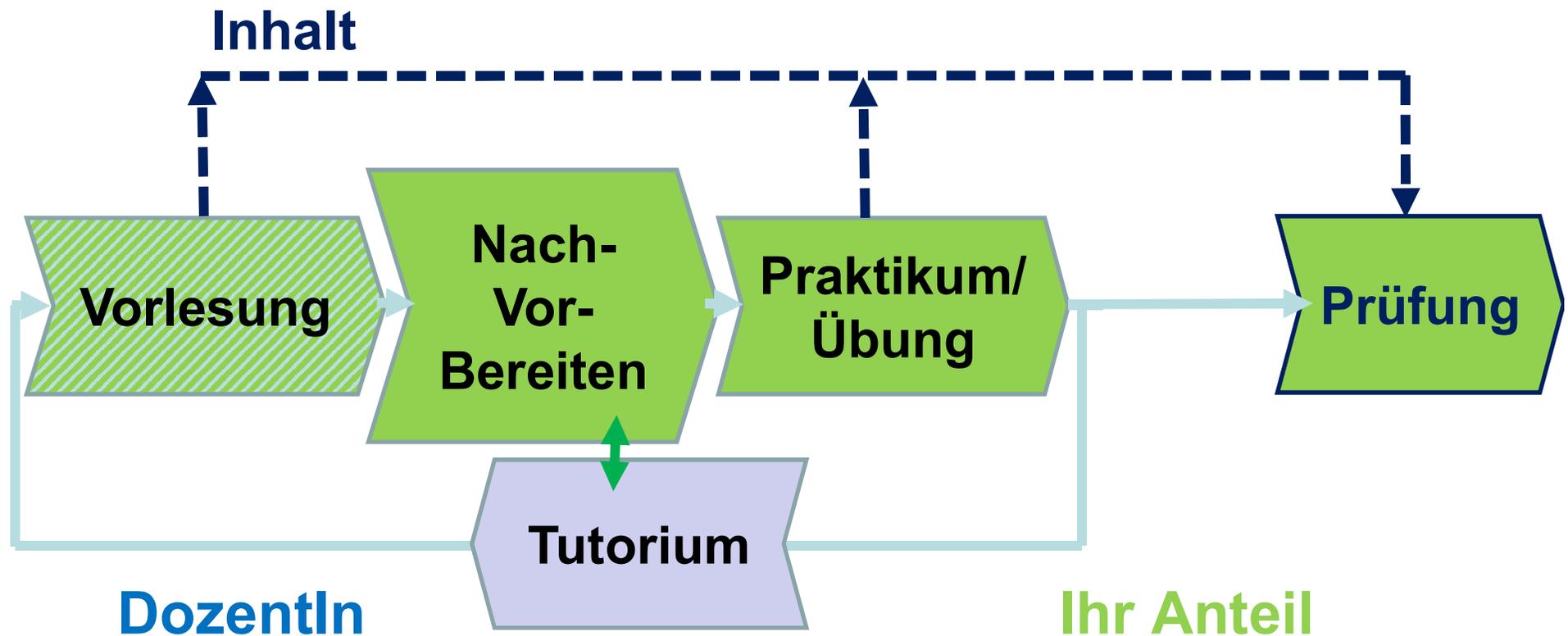
-> Vorbereiten

Praktikum

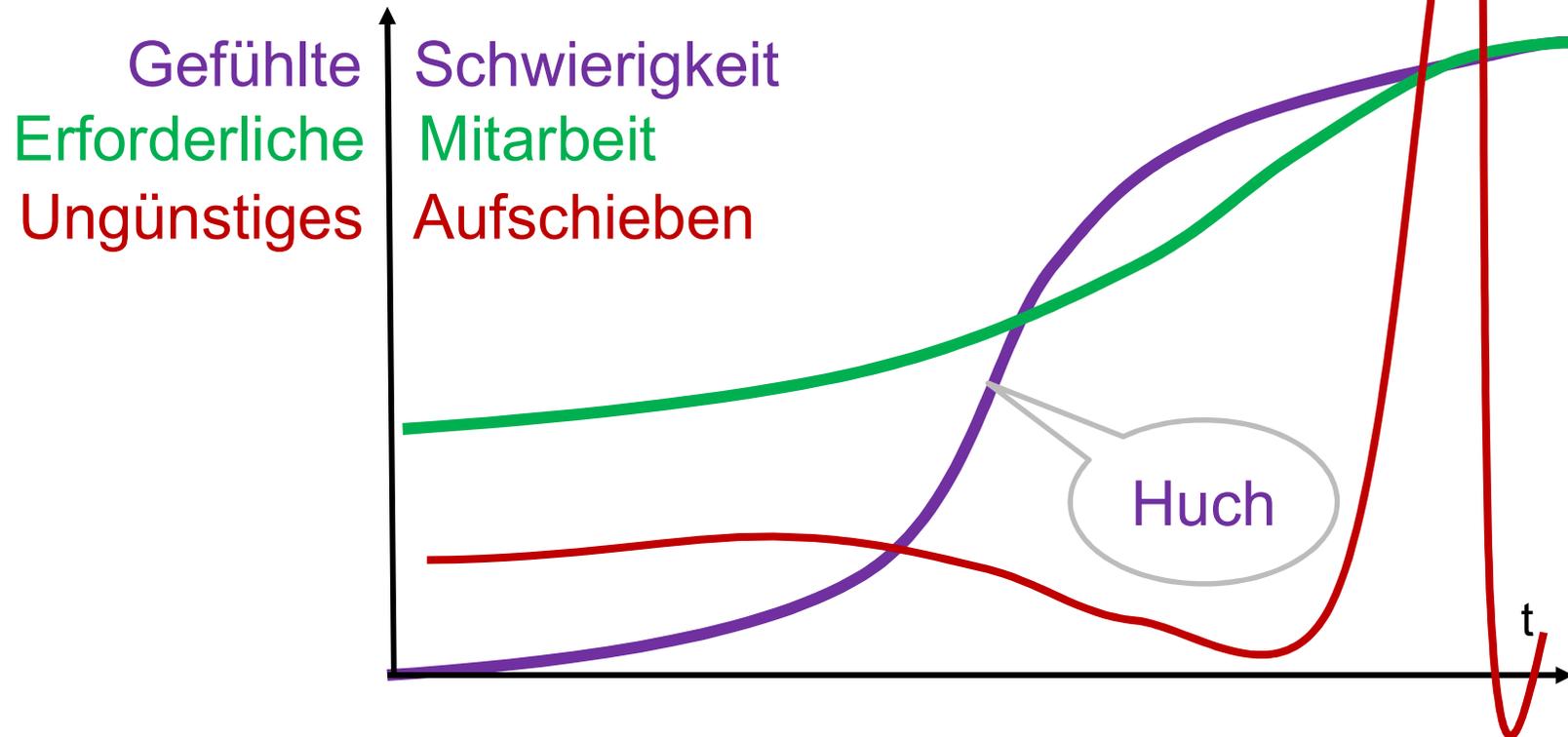
- Umsetzung, PFLICHT

-> Vorbereiten

SEMESTERABLAUF

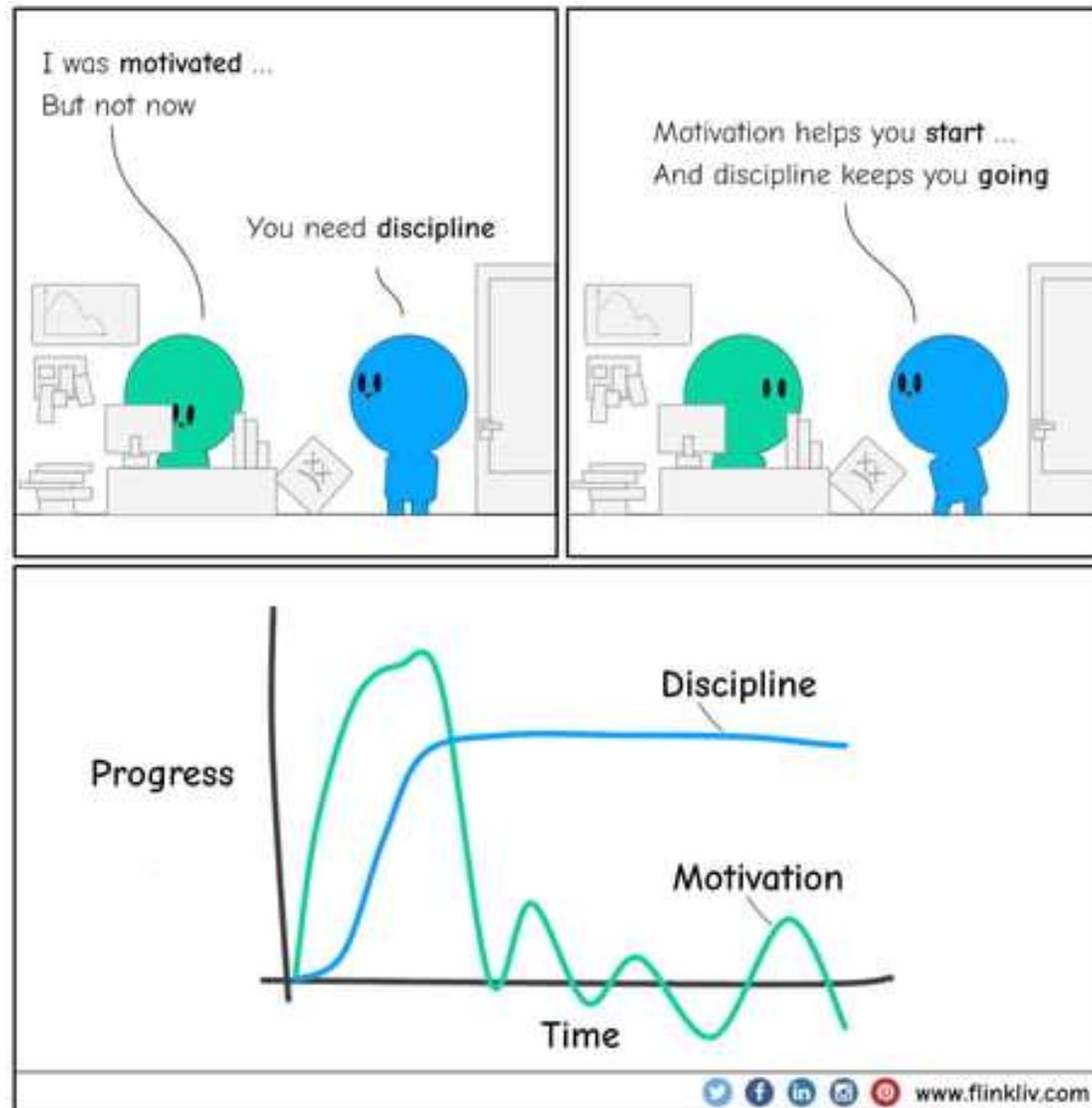


SEMESTERVERLAUF

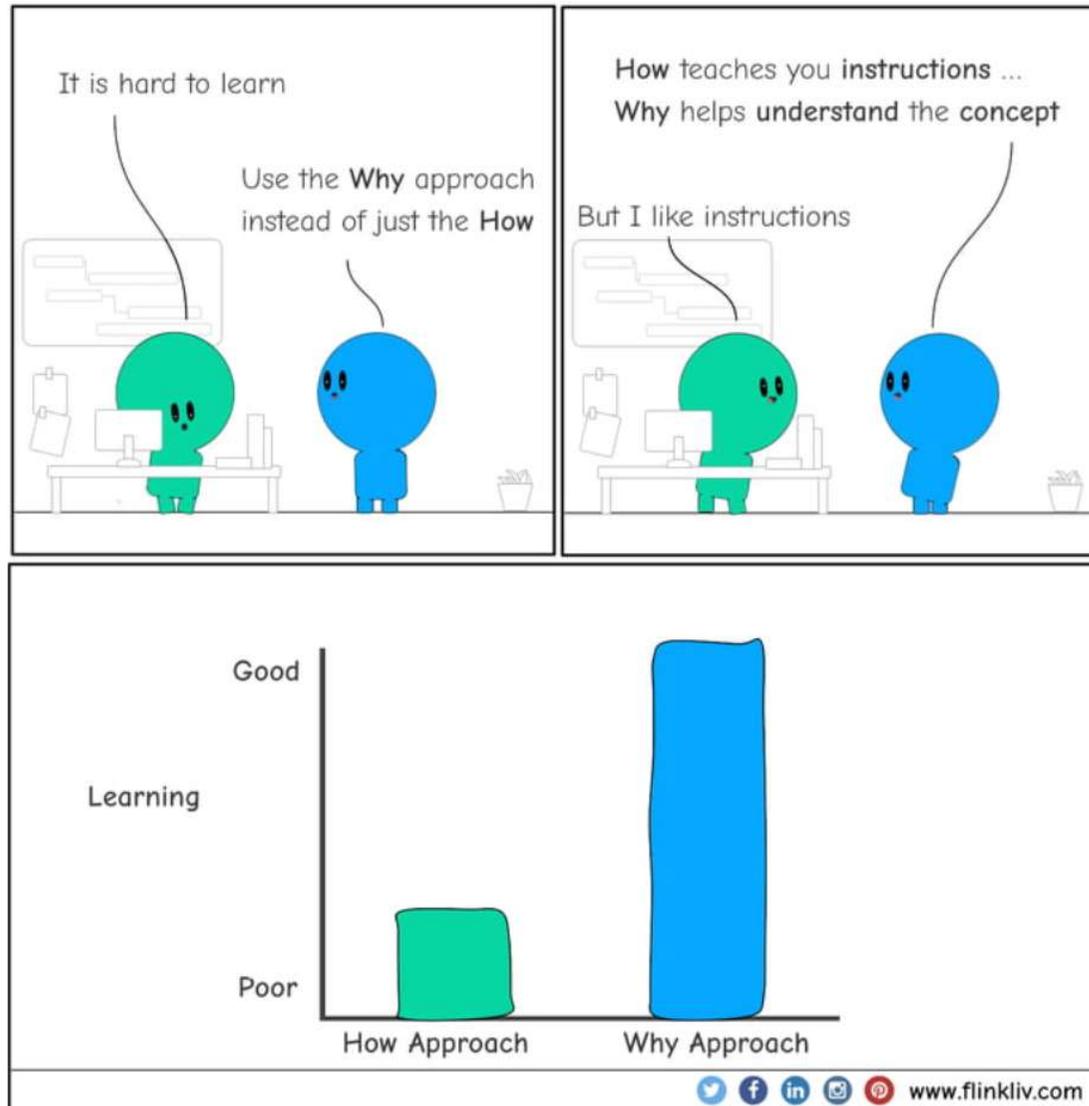


- > Bleiben Sie dran
- > Kontinuierlich **Arbeiten!**
- > Weniger Streß

MOTIVATION -> DISZIPLIN



WARUM > WIE



ARBEIT & ERFOLG

Fragen Sie !!!

- Die anderen haben auch nicht alles kapiert
- **Kein** Punktabzug für „dumme“ Fragen!
- Fragen Sie die DozentInnen

Vorbereitung: Praktika, Übungen

Nachbereitung: Vorlesungen

Arbeiten Sie miteinander

- Lern/Projektgruppen

ARBEIT & ERFOLG

Studium ist ganz neu

- Machen **Sie** sich Ihr eigenes Bild
- Schauen **Sie** sich alles an
- Machen **Sie** sich Arbeit

Überlegen Sie

- Wie **Sie** den Anschluss behalten
- Wie **Sie** den Verlauf **Ihres** Studiums planen
- Wie/Ob ein Nebenjob passt

ARBEIT & ERFOLG

Unverzichtbar für den Studienerfolg sind

- Einsatz, Willen und Disziplin

Weil:

- Es ist viel zu lernen und zu tun
- Niemand mag alle Fächer, Pflichtfächer gehören aber dazu
- Es ist ein Studium, kein Crashkurs in 21 Tagen
- Eine breite Ausbildung wird erwartet und ist ausgesprochen praktisch im Beruf

SELBST- ORGANISATION

EIGENE ORGANISATION

Was müssen Sie organisieren ?

Wie helfen wir Ihnen dabei ?

STUNDENPLAN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 - 8:45 1			Rechnerne V2 04.1.006		
9:00 - 9:45 2			Rechnerne V2 04.1.006	ProfStud S2 ab 04.1.006 RechArch V3 - 2 04.1.006	WebPr V2 04.1.006
10:00 - 10:45 3	Mathe1-NaT1 04.1.008 MedGest1 S4a 1 04.2.026	Mathe1 V3 04.1.006	OOP1 V2 04.1.006	ProfStud S2 ab 04.1.006 RechArch V3 - 2 04.1.006	WebPr V2 04.1.006
11:00 - 11:45 4	Mathe1-NaT1 04.1.008 MedGest1 S4a 1 04.2.026	Mathe1 V3 04.1.006	OOP1 V2 04.1.006	ProfStud S2 ab 04.1.006 RechArch V3 - 2 04.1.006	MedGest1 V2c 1 04.2.026 WebPr Ü2a 1 04.2.027
12:00 - 12:45 5	OOP1 P2a 04.2.027 Mathe1-NaT1 04.1.008 MedGest1 S4a 1 04.2.026	Mathe1 V3 04.1.006	OOP1 P2c 04.2.027	RechArch Ü1 a - 04.1.006 ProfStud S2 del 04.1.006	MedGest1 V2c 1 04.2.026 WebPr Ü2a 1 04.2.027
13:00 - 13:45 6	OOP1 P2a 04.2.027 Mathe1-NaT1 04.1.008		OOP1 P2c 04.2.027	RechArch Ü1 b - 04.1.006	MedGest1 Ü2c 1 04.2.026 WebPr Ü2b 1 04.2.027
14:00 - 14:45 7	OOP1 P2b 04.2.027 MedGest1 S4b 1 04.2.026	Rechnerne P2d 01.E.113 Mathe1-NaT1 04.E.029 Mathe1 Ü2a 04.1.006	OOP1 P2d 04.2.027 Rechnerne P2a 01.E.113		MedGest1 Ü2d 1 04.2.026 WebPr Ü2b 1 04.2.027
15:00 - 15:45 8	OOP1 P2b 04.2.027 MedGest1 S4b 1 04.2.026	Rechnerne P2d 01.E.113 Mathe1-NaT1 04.E.029 Mathe1 Ü2a 04.1.006	OOP1 P2d 04.2.027 Rechnerne P2a 01.E.113	Mathe1 Ü2c 04.1.007	MedGest1 V2d 1 04.2.026 WebPr Ü2c 1 04.2.027
16:00 - 16:45 9	MedGest1 S4b 1 04.2.026	Rechnerne P2c 01.E.113 Mathe1 Ü2b 04.1.006	Rechnerne P2b 01.E.113	Mathe1 Ü2c 04.1.007	MedGest1 V2d 1 04.2.026 WebPr Ü2c 1 04.2.027
17:00 - 17:45 10		Rechnerne P2c 01.E.113 Mathe1 Ü2b 04.1.006	Rechnerne P2b 01.E.113		WebPr Ü2d 1 04.2.027
18:00 - 18:45 11					WebPr Ü2d 1 04.2.027

Persönlicher Stundenplan

Vorlesungen

1 Termin pro Woche

Übung, Seminar

n Termine – mehrere Gruppen -> 1 anmelden + besuchen

Praktikum

n Termine – mehrere Gruppen -> 1 anmelden + besuchen

FORMALKRAM

ORDNUNGEN

Prüfungsordnung (PO)

- Juristische Grundlage
- Prüfungen
- Studienverlauf
- Was muss ich ...
- Was passiert, wenn ...

Modulhandbuch (MHB)

- Beschreibung jedes Moduls
- Jedes Semester ggf. aktualisiert

PO und MHB finden Sie auf der Webseite des FB

PRÜFUNGSORDNUNG

§ 6 - NACHTEILSAUSGLEICH

(1) Schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten (§ 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - SGB IX in der jeweils geltenden Fassung) wird auf Antrag durch den Prüfungsausschuss nach der Schwere der nachgewiesenen Prüfungsbehinderung eine Verlängerung der Prüfungsdauer bis zu einem Viertel der normalen Prüfungsdauer gewährt. In Fällen besonders weitgehender Prüfungsbehinderung wird auf Antrag die Prüfungsdauer bis zur Hälfte der normalen Prüfungsdauer verlängert. Ist ein Nachteilsausgleich durch Maßnahmen gemäß Satz 1 und 2 nicht zu gewährleisten, wird neben oder an Stelle einer Verlängerung der Prüfungsdauer ein anderer angemessener Ausgleich gewährt.

(2) Macht eine Kandidatin oder ein Kandidat durch ein ärztliches Zeugnis oder auf andere Weise glaubhaft, dass sie oder er wegen gesundheitlicher Behinderung, entsprechend den Fristen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes über die Elternzeit oder der Pflege von Personen im Sinne von § 64 Abs. 2 Nr. 5 HG NRW nicht in der Lage ist, die Prüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, gewährt der Prüfungsausschuss auf Antrag einen Nachteilsausgleich nach Maßgabe des Absatzes 1.

(3) Anderen Prüflingen, die wegen einer festgestellten, nicht nur vorübergehenden körperlichen Behinderung oder chronischen Erkrankung bei der Fertigung der Modulprüfungen oder Vorleistungen erheblich beeinträchtigt sind, wird auf Antrag nach Maßgabe des Absatzes 1 ein Nachteilsausgleich gewährt. Bei vorübergehenden Behinderungen werden sonstige angemessene Maßnahmen getroffen.

§ 11 - ANERKENNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

(1) Auf Antrag werden Prüfungsleistungen, die in Studiengängen an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen, an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden.

(2) Für die Anerkennung von an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbrachten Prüfungsleistungen sind durch den Prüfungsausschuss die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften vorrangig zu beachten, wenn sie die bzw. den Studierenden abweichend von Absatz 1 begünstigen. Im Übrigen kann bei Zweifeln die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen gehört werden.

(3) Sonstige Kompetenzen, Kenntnisse und Qualifikationen können auf der Grundlage vorgelegter Unterlagen auf Antrag anerkannt werden, wenn diese Kompetenzen, Kenntnisse und Qualifikationen den Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.

§ 17 - MODULPRÜFUNGEN

(1) In den Modulprüfungen sollen die Kandidatinnen und Kandidaten nachweisen, dass sie über die erforderlichen fachlichen Kenntnisse verfügen, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen, spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen und mit den geläufigen wissenschaftlichen Methoden des Faches Problemlösungen erarbeiten können.

(2) Ein Modul ist bestanden, wenn in der Modulprüfung mindestens 50 Notenpunkte erzielt werden bzw. die Bewertung „ausreichend“ lautet. Eine bestandene Prüfungsleistung kann nicht wiederholt werden.

(3) Die Wiederholbarkeit einer nicht bestandenen Modulprüfung ist nicht eingeschränkt. Hiervon abweichend gelten für das Externe Semester § 19 Abs. 5 sowie für die Bachelorarbeit und das Kolloquium § 15 Abs. 7.

(4) Die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Pflicht, ihre Identität der Prüferin oder dem Prüfer oder der aufsichtführenden Person mit einem amtlichen Ausweis mit Lichtbild nachzuweisen.

(5) Die Zulassung zur Prüfung eines Moduls kann als Prüfungsvoraussetzung die erfolgreiche Teilnahme an Übung, Seminar, Praktikum oder Projekt dieses Moduls haben. Für welche Module das zu trifft, wird in der Modultabelle (Anlage 1) geregelt. Über die erfolgreiche Teilnahme erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigung (Testat) von den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern. Diese Bestätigung ist in der Prüfung durch die Kandidatinnen und Kandidaten vorzulegen.

(6) Bei bestimmten Modulen können die Prüfungsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung durch die Prüferin oder den Prüfer vor Beginn der Veranstaltung in jedem Semester geändert werden. Die Änderungen werden durch den Prüfungsausschuss durch Aushang oder durch ein mittels Beschluss des Prüfungsausschusses bis spätestens zum Semesterbeginn festgelegtes Verfahren bekanntgegeben. Für welche Module diese Möglichkeit besteht, ist in der Modultabelle (Anlage 1) festgelegt. Werden die Prüfungsvoraussetzungen nicht geändert, gelten diejenigen Prüfungsvoraussetzungen, die im Modulhandbuch (MHB) angegeben wurden.

Jede Note zählt, ab dem 1. Semester
für die Gesamtnote!
-> siehe Anlage 1

ANLAGE 1 – MODULTABELLE

BACHELORSTUDIENGANG MEDIENINFORMATIK

Nr.	Modulname	Credits	Pflicht-/ Wahl- modul	Kern-/ Aufbau- modul	Formale Teil- nahmevoraus- setzung	Prüfungsvoraussetzung		Voraussetzung für die Vergabe der Credits		Beno- tung	Anteil an Ge- samt- note
						Erfolgreiche Teil- nahme an:	kann ab- weichend definiert werden	Prüfungsform	kann ab- weichend definiert werden		
1	Objektorientierte Programmierung 1	5 CP	Pflicht	Kern	Keine	Praktikum	Nein	Klausurarbeit	Nein	Ja	5/180
2	Datenbanksys- teme 1	5 CP	Pflicht	Kern	Keine	Praktikum	Nein	Klausurarbeit	Nein	Ja	5/180
3	Webprogrammie- rung	5 CP	Pflicht		Keine	Keine	Nein	Klausurarbeit	Nein	Ja	5/180
4	Mediengestaltung 1	5 CP	Pflicht		Keine	keine	Nein	Portfolio	Ja	Ja	5/180
5	Mathematik 1	5 CP	Pflicht	Kern	Keine	Keine	Nein	Klausurarbeit	Nein	Ja	5/180
6	Objektorientierte Programmierung 2	5 CP	Pflicht	Kern	Keine	Praktikum	Nein	Klausurarbeit	Nein	Ja	5/180
7	Datenbanksys- teme 2	5 CP	Pflicht		Keine	Praktikum	Nein	Klausurarbeit	Nein	Ja	5/180
10	Informatikprojekt 1	5 CP	Wahl	Kern	Keine	Projekt	Nein	Projektprüfung	Nein	Ja	5/180
11	Mediengestaltung 2	5 CP	Pflicht		Keine	Keine	Nein	Portfolio	Ja	Ja	5/180
12	Mathematik 2	5 CP	Pflicht	Kern	Keine	Keine	Nein	Klausurarbeit	Nein	Ja	5/180
13	Software Enginee-	5 CP	Pflicht		Keine	Praktikum	Nein	Klausurarbeit	Nein	Ja	5/180

MODULHANDBUCH

Modulname:	Objektorientierte Programmierung 1
Verwendung in anderen Studiengängen:	Nein
Modulverantwortlich:	Prof. Dr.-Ing. MSc Markus Dahm
Dozent/ in:	Hauptamtlich Lehrende/r im FB Medien

Kennnummer	Credits/ Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Dauer	Häufigkeit/ Studiensemester
BMI 1	5 CP = 150 h	4 SWS = 60 h	90 h	1 Semester	WS / 1. Sem.

Lehrformen

Lehrform	Vorlesung	Übung	Seminar	Praktikum	Projekt	E-Learning
SWS	2			2		
Geplante Gruppengröße	60	20	15 - 20	10 - 15	8 - 10	10 - 20

Pflicht / Wahlpflichtfach: Pflichtfach

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Veranstaltung

-formal: keine
-inhaltlich: keine

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum

Prüfungsform: Klausur

Stellenwert der Note für die Endnote: 0 %

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits: Bestandene Modulprüfung

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Inhalt:

Literatur:

- Voraussetzungen
- Inhalt
- Prüfungsart
- Bewertung

Bestandene Modulprüfung

Die Studierenden können einfache Probleme objektorientiert analysieren und ein einfaches Klassenmodell entwickeln. Ein einfaches OO-Modell kann in Java implementiert werden. Eine integrierte Entwicklungsumgebung (IDE) kann in Grundzügen angewendet werden.

- Einfache technische Grundlagen: Prozessor, Arbeitsspeicher
- Workflow Edit – Compile - Run
- Variable, Primitive und Referenz-Datentypen, Strings, Arrays
- Kontrollstrukturen: Verzweigung, Schleifen
- Funktionen, Prozeduren, Parameter
- Grundbegriffe der Objektorientierten Programmierung (OOP): Klasse, Objekt, Kapselung, Vererbung, Polymorphismus
- Technische Aspekte der OOP: Virtuelle Maschine, Polymorphie, Message Passing, Konstruktoren

- „Java von Kopf bis Fuß“, K. Sierra, B. Bates, O'Reilly
- „Handbuch der Java-Programmierung“, G. Krüger, Addison-Wesley (www.javabuch.de)
- „Sprechen Sie Java?“, H Mössenböck, dpunkt
- Programmieren mit Java, R. Schiedermeier, Pearson

WAS IST EIGENTLICH ...

Modul

Fach, Kurs, ...

ECTS/Credit Point(CP) ?

Ihr Aufwand: 1 CP = 30h
Anwesenheit + Vor/Nachbereitung
1 Semester = 30 CP = 900h

Vollzeitjob!

SWS

Semesterwochenstunde = 45 Min.
Anwesenheit
1 Semester = 24-26 SWS

Regelstudienzeit

Mindeststudienzeit, 7 Semester
Sie dürfen auch länger (Bafög?)
Es vergeht aber Ihre **Lebenszeit**

RECHNERARCHITEKTUR/ PROFESSIONELL STUDIEREN

- **Motivation, Ziele, Eigen-Engagement**
 - Wie kann ich mich selber im Studium weiter motivieren?
- **Gedächtnistraining und Lesetechniken**
 - Wie kann ich Wissen im Studium erfassen und behalten?
- **Recherchieren und souverän präsentieren**
 - Wie bringe ich Struktur in meine Präsentationen?
- **Lerntyp und Selbstdisziplin**
 - Wie kann ich erfolgreich für Klausuren lernen

BERICHTE IM MEDIENFORUM

Was mache ich während des Studiums?

Was mache ich NACH dem Studium???!?

09. Oktober
Duc Nguyen Viet, Alexander Mitzkus (denkwerk)
Interdisziplinäres Arbeiten in einer Digital Agentur

16. Oktober
Thomas Janke (FasterSolutions)
Industrierobotik - spannende Berufschancen für IT-Fachleute

23. Oktober
Jochen Roggenkämper, Jörg Döring (datavision)
Der Wandel vom Konferenztechnikanbieter zum AV-IT Systemintegrator

30. Oktober
Valavaara, Heise, Nicolai, Koch, Prof. Herder (HSD)
Auslandssemester - Studierende in Finnland und Japan

06. November
Graes, Thielon, Sanz Cerezo, Prof. Bonse (HSD)
Praxissemester - Bildmarke TV, WDR, M-Create

13. November
Peter Mehlmann (Ubisoft Blue Byte)
Creating a vision that travels

20. November
Anastasia Treskunov, Jochen Feltsch (HSD)
Augmented Art - Technikeinsatz im künstlerischen Kontext

27. November
Thomas Falkenberg, Jan Kozik (Valtech)
Vom Entwickler zum SCRUM Master

04. Dezember
Dr. Kühlwein (Caggemini)
KI sieht Risse in Pipelines vor dem Leck

**medien
forum
WS 2018**
www.medien.hs-duesseldorf.de/forum

4.1.006
18-19 Uhr

HSD 

INFO AUF WEBSEITEN

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

Fachbereich Medien
Faculty of Media



English site

Aktuelles Studium **Forschung** **Personen** **Gremien** **Service** **Profil**

Übersicht

Beratung vor dem Studium ▼

Studiengänge

Erstsemesterinfos

Übersicht

Übersicht

B.Eng. Ton und Bild

B.Eng. Ton und Bild

B.Eng. Medientechnik

B.Eng. Medientechnik

B.Sc. Medieninformatik

B.Sc. Medieninformatik

M.Sc. Medieninformatik ▲

M.Sc. Medieninformatik ▲

Stundenplan

Beratung im Studium ▼

Wahlangebote

Prüfungen ▼

Externes Semester ▼

medienFORUM

HSD-MOODLE



Alle Module finden Sie in Moodle
<https://moodle.hs-duesseldorf.de/>

- Digitale Angebote
- [eStudy-Übersicht](#)
 - [HSD-moodle \(Login\)](#)
 - [OSSC \(Login\)](#)
 - [O365 \(Login\)](#)
 - [Angebote ZWEK / HBib](#)

*OOP1: Selber einschreiben, **WebPro**: Selber einschreiben mit Schlüssel **medien2022***

A screenshot of the Moodle Hochschule Düsseldorf website. The browser address bar shows the URL: https://moodle.hs-duesseldorf.de/course/index.php?categoryid=12. The page header includes a hamburger menu icon, the text 'Moodle Hochschule Düsseldorf', and a language dropdown set to 'Deutsch (de)'. On the left, a sidebar menu lists: Dashboard, Startseite, Meine Dateien, Meine Kurse, and Allg. Infos BMT. The main content area features a large red banner with the text 'Bachelor Medieninformatik' and a breadcrumb trail: Dashboard > Kurse > Fachbereich Medien > Bachelor Medieninformatik. Below the banner, a box labeled 'Kursbereiche:' contains the text 'Fachbereich Medien / Bachelor Medieninformatik'.

SICHERHEITS- UNTERWEISUNG

Pflicht!!

- Allgemeine Sicherheitsunterweisung (Studierende):
<https://onsec.medien.hs-duesseldorf.de/course/15/61>
- Betriebsanweisung für Stromversorgungskabel und Mehrfachsteckdosen:
<https://onsec.medien.hs-duesseldorf.de/course/15/17>

-> Bis zum 4. Oktober absolvieren +

Zertifikate in OOP1-Moodle hochladen

<https://moodle.hs-duesseldorf.de/course/view.php?id=5148>

INFOS

Allgemeine Info des Fachbereichs:

Info zum Studiengang B.Sc. Medieninformatik:

Inhalte und Aufbau:

Infos für Erstsemester allgemein:

Infos für Erstsemester B.Sc. Medieninformatik:

Moodle

Moodle – Infos BMI

Allgemeine Sicherheitsunterweisung (Studierende):

Betriebsanweisung für Stromversorgung:

LINKS

<https://medien.hs-duesseldorf.de/>

<https://medien.hs-duesseldorf.de/bmi>

<https://medien.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/bmi/studieninhalt>

<https://medien.hs-duesseldorf.de/studium/erstsemesterinfos>

<https://medien.hs-duesseldorf.de/studium/erstsemesterinfos/bmi>

<https://moodle.hs-duesseldorf.de>

<https://moodle.hs-duesseldorf.de/course/index.php?categoryid=12>

<https://onsec.medien.hs-duesseldorf.de/course/15/61>

<https://onsec.medien.hs-duesseldorf.de/course/15/17>

NOCH FRAGEN

?

Jederzeit an

Dozent*innen

Betreuer*innen

Kommiliton*innen

Fachschaft

Vertrauensdozent

Dekan

[medien.hs-duesseldorf.de
/studium/erstsemesterinfos](https://medien.hs-duesseldorf.de/studium/erstsemesterinfos)